

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: 5/2-1 - Kinder- und Jugendförderung
Bearbeitet von: Yvonne Matzke

Siegen, 24.08.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss

08.09.2022

Kurzbezeichnung:

10 Jahre Kulturrucksack NRW - Projekte in Siegen zur Förderung der Jugendkultur

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht zu den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Kulturrucksack Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Das Land NRW hat mit dem Kulturrucksack NRW im Jahr 2011 ein Programm initiiert, das außerschulische kulturelle Bildungsangebote für 10- bis 14-Jährige fördert. Der Kulturrucksack NRW startete 2012 mit 28 Pilotkonzepten in 55 Städten und Gemeinden. Im Jahr 2022, also zum 10-Jährigen, sind 245 Kommunen an 71 Kulturrucksack-Standorten dabei.

Ziel des Programms ist es, neue attraktive und altersgerechte Kulturangebote für junge Menschen zu schaffen, die sich in einem besonderen Lebensabschnitt befinden. Die Angebote sollen für alle Jugendlichen nicht nur gut erreichbar, sondern auch kostenlos oder deutlich kostenreduziert bereitgestellt werden. Der Kulturrucksack wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes und das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

„Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen so früh und so weit wie möglich zu öffnen.“ (<https://www.kulturrucksack.nrw.de/info/mehr-kultur-fuer-kinder-und-jugendliche>)

Die Stadt Siegen hat sich 2014 erstmalig für die Teilnahme am Kulturrucksack NRW beworben und wurde mit dem vorgelegten Konzept in das Landesprogramm aufgenommen. Unter dem Motto „Ich mache Kultur“ werden seit 2014 Projekte im außerschulischen Bereich in Siegen realisiert. Anders als in anderen Kommunen wird der Kulturrucksack in Siegen durch

Mitarbeitende der Offenen Kinder- und Jugendarbeit organisiert. Als federführende Institution für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation, koordiniert der städtische Kinder- und Jugendtreff Weidenau in Kooperation mit der BlueBox Siegen des Stadtjugendring Siegen e.V. den Siegener Kulturrucksack. Die Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit spiegeln sich im Konzept wieder, so ist der Siegener Kulturrucksack ein durchgängig partizipativ angelegtes Angebot kultureller Jugendbildung. In die Planung des Jahresprogramms fließen neben den Ergebnissen aus den Befragungen zu den Wünschen der Jugendlichen auch Impulse und Ideen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein.

Der Kulturrucksack ist grundsätzlich offen für alle künstlerischen Sparten und soll den Teilnehmenden eine mögliche große Vielfalt bieten. Durch die Wünsche der Jugendlichen werden jedes Jahr neue Kooperationspartnerinnen und -partner gesucht und das Programm dementsprechend angepasst, aber es gibt auch einige Klassiker, die von den Jugendlichen immer wieder nachgefragt werden. Im Folgenden gibt es einen Überblick über die letzten Kulturrucksack-Jahre in Siegen und den Umgang mit coronabedingten Einschränkungen.

Im Jahr 2018 erhielten alle Kinder im Alter von 10-14 Jahren mit einer „XXL-Postkarte“ eine persönliche Einladung zur Auftaktveranstaltung im März, bei der die Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ihre Kulturrucksackprojekte vorstellten. Die direkte und persönliche Einladung per Postkarte kam bei den Jugendlichen gut an. Ein besonderes Highlight 2018 war das erstmals durchgeführte Kulturrucksackfestival. Rund um den städtischen Kinder- und Jugendtreff Geisweid konnten sich Jugendliche mit ihren Familien und Freunden bei unterschiedlichen kulturellen und künstlerischen Aktionen ausprobieren. Außerdem konnten sich beim Festival aktuelle Projekte präsentieren. Auf der Bühne zeigten die „Cajon-Trommler“ und die Tänzerinnen und Tänzer der „Dance-Academy“ ihr Können. Unter anderem waren das Junge Theater Siegen e.V., das Museum für Gegenwartskunst und die Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein e.V. Kooperationspartner.

Für 2019 wurde die Bewerbung des Kulturrucksacks umgestellt, so dass mehr Flyer und Plakate in Schulen, Kinder- und Jugendtreffs und in anderen Institutionen verteilt wurden. Die geplanten 13 Projekte wurden gut besucht. Ein Projekt musste durch zu geringer Auslastung abgesagt werden. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmenden der „Dance-Academy“ und des „Cajon-Workshops“ war der Auftritt im Rahmen des Jubiläums „100- Jahre Jugendamt“ der Universitätsstadt Siegen in der Siegerlandhalle.

Die für den 23.03.2020 geplante Auftaktveranstaltung des Kulturrucksacks musste aufgrund der Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Das erste Pandemiejahr war geprägt durch ständige Anpassungen an die geltenden Coronaauflagen. So wurden einige Angebote in digitale Formate umgewandelt, Gruppengrößen verkleinert und Kulturrucksackangebote „To-Go“ entwickelt. Die Jugendlichen konnten sich in Kinder- und Jugendtreffs „Kultur-Carepakete“ abholen und zu Hause kreativ werden. Es wurde hier deutlich, dass Projekte, die in Präsenz stattfinden konnten, wesentlich besser angenommen wurden als digitale Formate.

Auch im Jahr 2021 war aufgrund der wenig vorhersehbaren pandemischen Lage keine Auftaktveranstaltung möglich. Die Angebote wurden weiterhin gut angenommen, aber das Anmeldeverhalten hatte sich verändert. Jugendliche meldeten sich sehr kurzfristig für die Angebote an. Durch den digitalen Ferienspaß war es möglich, terminliche Änderungen schneller weiterzugeben und noch offene Plätze in den Projekten gezielter zu bewerben.

In diesem Jahr konnte man das Apollo-Theater Siegen e.V. als neuen Kooperationspartner gewinnen. In den Herbstferien wird es zwei Workshops zum Thema Körperbewusstsein, Gender und Selbstdarstellung geben. Die Projekte 2022 sind alle durchweg gut besucht.

Insgesamt nahmen seit 2014 ca. 3.700 Jugendliche an 115 Kulturrucksackangeboten in Siegen teil. Viele dieser Teilnehmenden besuchten auch andere Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Von dem abwechslungsreichen Jahresprogramm des Kulturrucksacks profitierte nicht nur die angesprochene Zielgruppe. Bei Aufführungen, Ausstellungen und den Festivals nahmen auch Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte am Kulturrucksack teil.

In den acht Jahren Kulturrucksack Siegen kristallisierten sich einige Angebote als „Klassiker“ heraus. Der Manga-Zeichenkurs, der Graffiti-Workshop, die Materialwerkstatt, die Dance-Academy und die Filmwerkstatt sind ein fester Bestandteil im Kulturrucksackprogramm.

Was macht den Erfolg des Siegener Kulturrucksacks aus?

Da der Kulturrucksack in der Stadt Siegen durch die Offene Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und durch Jugendliche mitgestaltet wird, sind die Themen unmittelbar auf die Zielgruppe und deren Interessen zugeschnitten. Nicht zuletzt sind die handelnden Künstlerinnen und Künstler sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ein ausschlaggebendes Erfolgskriterium, weil sie in besonderer Weise den partizipativen Ansatz der Jugendkulturarbeit mittragen und den Wünschen und Ideen der Teilnehmenden viel Raum geben.

Landesweit wird der Kulturrucksack durch die Koordinierungsstelle der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“ begleitet. Die Koordinierungsstelle ist Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Umsetzung in den einzelnen Kulturrucksack-Standorten. In regelmäßigen Abständen finden Evaluationsgespräche statt, bei denen neue Impulse gegeben und abgeschlossene Projekte reflektiert werden. Bei überregionalen Fachtagungen und Veranstaltungen werden regionale und strukturspezifische Fragen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kulturrucksack-Kommunen diskutiert und es findet ein wertvoller fachlicher Austausch statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren intensiviert. Jugendliche Interessierte sollen über unterschiedliche „Kanäle“ erreicht werden. Die Angebote werden neben Flyern und Plakaten auch durch den Siegener Ferienspaß, Werbung auf der Kulturrucksack-Seite des Landes und durch City-Screens in der Siegener Innenstadt beworben.

Der Kulturrucksack wurde bis 2021 durch das Land NRW mit jährlich 4,40 € pro Jugendlichem in der Altersgruppe zwischen 10 und 14 Jahren unterstützt. In diesem Jahr hat das Land NRW die Förderungspauschale von 4,40 € auf 6,00 € je Jugendlichem erhöht. Davon sind 5,00 € für die Projektförderung zu verwenden, 1,00 € stehen für Overheadkosten zur Verfügung. Die Stadt Siegen hat im Jahr 2022 eine Förderungspauschale in Höhe von 25.074,00 € für 4.179 Siegener Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren erhalten.

Der Kulturrucksack in Siegen ist seit nun acht Jahren ein fester Bestandteil des Kulturprogramms für 10- bis 14-jährige Jugendliche. Nach dem Wegfall vieler coronabedingten Einschränkungen soll in den folgenden Jahren der partizipative Ansatz wieder gestärkt werden. Jugendliche sollen früher in die Programmplanung und enger in die Umsetzung der Angebote einbezogen werden. Partizipation wird u.a. durch Befragungen bei Veranstaltungen, wie

zum Beispiel dem Sieger Stadtfest, bei laufenden Kulturrucksackprojekten und bei Angeboten in den Jugendeinrichtungen sichergestellt. So können neue Projektideen in das nächste Jahresprogramm einfließen und von Jugendlichen mitentwickelt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Dr. Andreas Matzner
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.